

# Sind wir zu lasch bei der Disziplin?

**Beitrag von „plattyplus“ vom 15. Dezember 2017 09:32**

## Zitat von Sissymaus

Lest mal das Buch: "Mein Sohn hat Geburtstag, verschieben Sie die Deutscharbeit" Das sagt vieles. Kommen dann noch unterschiedliche Kulturkreise dazu wie im oben zitierten Artikel, ist das eine explosive Mischung.

Bei dem Titel brauche ich das gar nicht zu lesen.

Das Gegenbeispiel davon habe ich aber selber im Urlaub kennengelernt. Ich war in Melbourne (Australien) in einem Museum bzw. genauer auf dem Außengelände zwischen den Hallen mit den verschiedenen Ausstellungen.

Vor mir liefen zwei Knirpse von geschätzt 10 Jahren rum, einer davon auf dem Rasen (und eben nicht auf dem gepflasterten Weg) und der andere balancierte über die 30cm hohe Mauer des Hochbeets. Beide trugen sie Schuluniform, auch wenn diese nur aus einem Polo-Shirt bestand, auf dem "Primary School ... Darwin" aufgedruckt war.

Der Lehrer (Soviel zum Thema "Männer in der Grundschule") hat daraufhin beide zusammengefaltet und zwar in einer Lautstärke, daß es auch bloß alle anderen Besucher rundum vernehmen konnten. Und ja, mein Englisch ist gut genug, um auch noch den Aussie-Slang nachzuvollziehen. Da ging es gleich darum, ob er zumindest den, der auf der Mauer balancierte, gleich alleine in den Flieger zurück nach Darwin setzen solle. Für die übrigen Besucher war eine so harte Ansage eher noch ein Grund, um Beifall zu klatschen.

Diese eine Situation zeigte mir, warum das bei uns mit der Disziplin nichts wird.

Fazit:

- Bei uns schaffen es die Schüler mit 10 Jahren gerade mal zur Klassenfahrt in den Nachbarort, selbst mit den 16 jährigen darf man nicht weiter als 300km und in der Oberstufe werden generell Klassenfahrten abgesagt, wenn irgendwo in Europa ein Bombenalarm geht. Wie sollen die da selbstständig werden, wenn es an Herausforderungen mangelt?
- Das gesellschaftliche Verständnis, wie man sich zu verhalten hat, fehlt bei uns schon vollkommen.
- Die Lehrer haben in D gar nicht die Mittel um sich durchzusetzen. Allein schon wenn ich das hier lese, daß das Jugendamt etc. gerade keine Zeit hat. Wir müßten sowas auch selber schaffen, unsere Vorgänger haben es ja auch geschafft bei Klassen mit 80 Schülern. Nur damals hatten sie rein rechtlich natürlich ganz andere Möglichkeiten im Extremfall wirklich durchzugreifen.